

## Artikel in der Jahresbericht-Publikation 2009/2010 des Regionalen Gymnasium Laufental-Thierstein

Es war an einem heissen Montagnachmittag. Die P4-Klassen wurden vorgewarnt und in die schwüle Aula gebeten. Was uns erwartete, wusste niemand so genau. Wir wussten nur, dass der Buchautor Marco Frigg den Nachmittag referierend bestreiten sollte. Sein Buch "Regina Zimet - die Anne Frank des Veltlins", das im Jahr 2007 erschienen war, hatten bereits alle Klassen gelesen.

So gingen wir alle, wenn auch etwas missmutig, in die stickige Aula und stellten uns auf einen langweiligen Nachmittag ein. Dies änderte sich jedoch schnell. Mit seiner interessanten Geschichte und seinen Erlebnissen zog Frigg uns förmlich in seinen Bann.

Voller Leidenschaft und Freude erzählte er uns Teile der zwar tragischen Geschichte der Judenfamilie, welche jedoch ein glückliches Happyend hatte. Spannende Diskussionen löste er mit seinen cleveren Fragen über den Faschismus, die Nazis und über den 2. Weltkrieg aus. Der Bündner erzählte auch von seinen Interviews mit Reginas Gastgebern, der Familie Della Nave. Das kleine Dörfchen jener Familie heisst San Bello und liegt im Veltlin. Das Buch handelt von einer jüdischen Familie, die ähnlich wie diejenige Anne Franks während dem Naziregime, fliehen und sich verstecken musste. Nachdem der Primarlehrer und Buchautor Marco Frigg das Werk herausgebracht hatte, gab es im Dorf eine Gedenkfeier zum Dank auch an die Adresse der Familie Della Nave, die mit den Zimets litt. Denn Hunger, Kälte und die permanente Angst, entdeckt zu werden, bestimmten die 16 Monate, welche sie mit den drei Juden auf engstem Raum durchlebten.

Die ganze Zeit beantwortete Herr Frigg mit viel Geduld die verschiedensten Fragen der Schüler. Nach einer kurzen Pause zeigte er uns noch Fotos von Schauplätzen und Personen, die noch leben. Alles in allem war dieser Nachmittag, trotz der Hitze, ein spannendes Erlebnis und eine Bereicherung für uns alle.

G. Pfeiffer, Klasse P4m